

LEADER-Geschäftsstelle, Hauptstraße 5, 77761 Schiltach

LEADER-Geschäftsstelle

Hauptstraße 5
77761 Schiltach

Julia Kiefer

Geschäftsführerin

Tel. 07836 955833

Fax 07836 955846

kiefer@leader-mittlerer-schwarzwald.de

Bankverbindung: Volksbank Mittlerer Schwarzwald eG

IBAN: DE72 6649 2700 0023 4332 06

BIC: GENODE61KZT

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart

Registernummer: VR 721981

Datum: 26. März 2021

Pressemitteilung Nr. 03/2021

Weitere Fördermittel für 18 Kleinprojekte und ein Projekt zur Landschaftspflege in der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald

Die Nachfrage nach einer Förderung durch das Regionalbudget ist ungebrochen, bis zum 11. Dezember lag der LEADER-Geschäftsstelle in Schiltach eine Vielzahl von Projekten vor. Anhand der Projektauswahlkriterien fiel die Wahl durch das Auswahlgremium des Vereins Regionalentwicklung Mittlerer Schwarzwald e.V. auf 18 Projekte, die einen Zuschuss durch das Regionalbudget erhalten sollen. Ebenfalls wählte das Gremium ein LEADER-Projekt zur Landschaftspflege für eine Förderung aus.

Mittlerweile routiniert tagte das Auswahlgremium der LEADER-Region Mittlerer Schwarzwald am 23. März online, um über die eingegangenen Projektanträge zu entscheiden. Der große Ansturm sorgte wieder dafür, dass nicht alle Projektbewerbungen zum Zuge kommen konnten.

„Mit den ausgewählten Kleinprojekten werden die zur Verfügung stehenden Fördermittel in Höhe von 200.000 Euro nahezu vollständig gebunden“, freut sich der Erste Vorsitzende des Vereins, Henry Heller, Bürgermeister a.D.. Die Mittel kommen vom Bund und vom Land Baden-Württemberg, weitere Mittel steuert die Region selbst bei.

Die ausgewählten Kleinprojekte leisten einen wichtigen Beitrag zur Nahversorgung und zur Sicherung der Lebensqualität. In Oberharmersbach sowie in den Schramberger Stadtteilen Sulgen und Waldmössingen wird künftig das



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Nahversorgungsangebot durch Verkaufsautomaten mit regionalen Produkten ergänzt. Ein weiterer Verkaufsautomat wird am neuen Klimawanderweg aufgestellt, der in Aichhalden-Rötenberg als Kooperationsprojekt der Gemeinde mit der örtlichen Klimaschutzgruppe realisiert wird.

Für die Produkte der Korb- und Bürstenmacherei der Stiftung St. Franziskus wird ein Verkaufswagen die Präsentation der Produkte erleichtern und einen Beitrag zur Inklusion und zum Erhalt eines Traditionshandwerks schaffen.

Zudem werden Naherholungs- und Freizeitangebote in der Region weiter ausgebaut. In Schramberg-Tennenbronn wird durch die BUND-Ortsgruppe der Naturlehrpfad in einen Schmetterlingspfad umgewandelt und um interaktive Spielelemente ergänzt. In Dunningen wird die Digitalisierung des Heimatmuseums unterstützt und der Sportverein 1911 Seedorf e.V. kann nun einen Outdoor-Parcours realisieren und die Strecken für Wanderer, Läuferinnen und Nordic Walker ausschildern. In Wolfach sorgt künftig ein öffentlicher Bücherschrank für neuen Lesestoff und am Mühlbach in Eschbronn können demnächst Kinder und Jugendliche auf dem neuen Spielplatz toben. Mit der Anschaffung eines Beamers und einer Leinwand für die evangelische Kirchengemeinde Schiltach werden nicht nur kirchliche Veranstaltungen unterstützt, sondern sie stehen auch für öffentliche Veranstaltungen zur Verfügung und ermöglichen so im großen Kirchenschiff Corona-konforme Vorträge oder Lesungen.

Die Natur- und Kulturlandschaft des Schwarzwalds können Wanderer und Spaziergängerinnen zukünftig auf Himmelsliegen in Mühlenbach, am Picknickplatz in Hardt oder auf der Roßbergsteige in Schenkenzell-Kaltbrunn genießen. Lust auf mehr Schwarzwald macht auch der NaturErlebnisRaum im Rathaus Lauterbach, der mit interaktiven Elementen den Naturraum und die Geschichte greifbar macht. Ein historischer Bauerngarten in Schenkenzell soll ein naturnahes Urlaubserlebnis ermöglichen und in Nordrach können Feriengäste und Einheimische Backseminare buchen oder Flammkuchenabende genießen.

Ein Beitrag zur Offenhaltung der Landschaft wird durch die Unterstützung zur Anschaffung eines Viehanhängers in Eschbronn geleistet.

Auf der Sitzung des Entscheidungsgremiums wurde außerdem noch ein Projekt ausgewählt, das eine LEADER-Förderung im Rahmen der



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

Landschaftspflegerichtlinie erhält. Hierbei handelt es sich um eine mobile Koppelinrichtung für Rinder in Lauterbach. Mit der Beweidung von naturschutzfachlich bedeutsamen Flächen trägt der Betrieb zum Erhalt der Kulturlandschaft bei und mit der Förderung kann eine nachhaltige Bewirtschaftung unterstützt werden.

Im Jahr 2021 sind noch weitere LEADER-Projektförderungen möglich. Aktuell können bis zum 20. April 2021 Projektanträge für eine Förderung eingereicht werden. Die LEADER-Aktionsgruppe freut sich über eine Kontaktaufnahme. Weitere Auskünfte erhalten Sie beim Regionalmanagement in Schiltach.

Im kommenden Jahr wird es eventuell wieder Mittel aus dem Regionalbudget geben, dies wird rechtzeitig über die LEADER-Geschäftsstelle mitgeteilt.



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete